

Informationsbrief zur Sicherheitsforschung 8/11

Der zu aktuellen Anlässen erscheinende Informationsbrief zur zivilen Sicherheitsforschung richtet sich an Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Endnutzer. Er informiert in knapper Form über Neuigkeiten (Förderbekanntmachungen, Veranstaltungshinweise etc.) im Zusammenhang mit dem nationalen Programm „Forschung für die zivile Sicherheit“ und der europäischen Sicherheitsforschung im 7. Forschungsrahmenprogramm. Bei Bedarf werden ausführliche Informationen zu aktuellen Themen im „Informationsbrief zur Sicherheitsforschung: Hintergründe“ aufbereitet.

Der Informationsbrief wird im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) von der VDI Technologiezentrum GmbH, Projektträger Sicherheitsforschung, herausgegeben.

Eine Möglichkeit, diesen Informationsbrief kostenfrei zu abonnieren, finden Sie unter: [Abo-Informationsbrief](#).

Sehr geehrte Damen und Herren,

der heutige Informationsbrief zur Sicherheitsforschung enthält Informationen zu folgenden Themen:

- **REMINDER: Partnering Event „Sicherung der Lebensmittel und Lebensmittelwarenketten“**
- **Links**

REMINDER: Partnering Event „Sicherung der Lebensmittel und Lebensmittelwarenketten“

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat am 21. April 2011 im Programm „Forschung für die zivile Sicherheit“ eine Bekanntmachung zur „Sicherung der Lebensmittel und Lebensmittelwarenketten“ veröffentlicht. Ziel ist es, angesichts von Risiken wie organisierter Kriminalität, Terrorismus und technischen Großunfällen die Forschung für die Sicherheit von Lebensmitteln und ihren Warenketten zu fördern.

Zur Unterstützung der Akteure bei der Bildung von Konsortien und der Vorbereitung von Projektanträgen findet am **16. Mai 2011** ein Partnering Event im [Gustav-Stresemann-Institut](#) in Bonn statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden über die Zielrichtung und Inhalte der Bekanntmachung sowie die spezifischen Anforderungen informiert, die an Projektskizzen und Forschungsverbände gestellt werden.

Die Veranstaltung richtet sich an alle potenziellen Projektpartner, die im



Sichere Lebensmittel sind ein hohes Gut.
Quelle: REWE-Informations-Systeme GmbH

Zusammenhang mit der veröffentlichten Bekanntmachung Kooperationspartner suchen. Angesprochen sind dabei Akteure der gesamten Innovationskette, von der Forschung über die Industrie bis hin zu den Endnutzern. Dies sind im Sicherheitsforschungsprogramm Behörden, Sicherheits- und Rettungskräfte (Polizei, Zoll, Technisches Hilfswerk und andere Hilfsorganisationen) sowie Infrastrukturbetreiber (z. B. Transport- und Logistikanbieter, Handelsunternehmen, Betreiber von Lager- und Umschlagplätzen für Waren und Güter sowie Produzenten von lebenswichtigen Gütern).

Innovative Sicherheitslösungen können nur entwickelt werden, wenn die Forschung technologische und gesellschaftliche Fragestellungen gemeinsam betrachtet. Deshalb wird neben der Beteiligung von Wissenschaftlern aus den Ingenieur- und Naturwissenschaften ausdrücklich die Teilnahme von Geistes- und Sozialwissenschaftlern begrüßt.

Alle Interessenten können ihre Projektideen bzw. ihre Kompetenzen im Rahmen einer Postervorstellung präsentieren. Abhängig von der Anzahl der Anmeldungen haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit, ihre Projektidee bzw. ihr Kompetenzprofil auch in einer Kurzpräsentation vorzustellen. Während der Veranstaltung besteht zudem die Möglichkeit zu individuellen Beratungsgesprächen über die Inhalte und Rahmenbedingungen der Bekanntmachung.

Als Ansprechpartner bei inhaltlichen Fragen stehen Ihnen im Projektträger VDI Technologiezentrum GmbH Herr Dr. Andreas Hoffknecht (hoffknecht@vdi.de, Tel.: 0211 6214-456) und Herr Dr. Michael Klink (klink@vdi.de, Tel.: 0211 6214-286) zur Verfügung.

Bei organisatorischen Fragen zum Partnering Event wenden Sie sich bitte an Frau Anna Legiewicz (legiewicz@vdi.de, Tel.: 0211 6214-536, Fax: 0211 6214-139).

Das Anmeldeformular sowie die vorläufige Tagesordnung finden Sie unter:

http://www.zukuenftigetechnologien.de/partnering_event/lebensmittelsicherheit

Wir bitten um eine möglichst zeitnahe Anmeldung, spätestens bis zum **11. Mai 2010**.

Nähere Informationen zur Bekanntmachung finden Sie auf der BMBF-Webseite:

<http://www.bmbf.de/de/11770.php>

Links

Weitere Informationen auf folgenden Seiten:

<http://www.sicherheitsforschungsprogramm.de> – BMBF-Seite zur Sicherheitsforschung

<http://www.vditz.de/sicherheitsforschung> – Seite des Projektträgers Sicherheitsforschung

<http://www.securityresearchmap.de> – Landkarte zur Sicherheitsforschung

<http://www.nks-sicherheit.de> – Nationale Kontaktstelle für die EU-Sicherheitsforschung (FP7)

Hinweis gemäß § 33 des BDSG: Der Versand des Informationsbriefes erfolgt über eine Adressdatei, die mit Hilfe der automatisierten Datenverarbeitung geführt wird.

Falls Sie den Informationsbrief zur Sicherheitsforschung in Zukunft nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte [hier](#).

Wir freuen uns, wenn Sie diesen Informationsbrief an interessierte Kollegen oder Partner weiterleiten. Falls Sie diese Mail weitergeleitet bekommen haben und auch in Zukunft über Neuigkeiten zur Sicherheitsforschung (Förderbekanntmachungen, Veranstaltungshinweise, etc.) informiert werden wollen, können Sie den Informationsbrief zur Sicherheitsforschung [hier](#) abonnieren.

Mit freundlichen Grüßen

Projektträger Sicherheitsforschung

Dr. Andreas Hoffknecht

Fon: + 49 (0) 211 62 14 - 456

Fax: + 49 (0) 211 62 14 - 139

E-Mail: hoffknecht@vdi.de

Dr. Thorsten Fischer

Fon: + 49 (0) 211 62 14 - 628

Fax: + 49 (0) 211 62 14 - 484

E-Mail: fischer_t@vdi.de

VDI Technologiezentrum GmbH
VDI-Platz 1
D-40468 Düsseldorf



 **Technologiezentrum**

PROJEKTTRÄGER FÜR DAS



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung